

Ja, ich komme zur Fortbildungsveranstaltung

Gerne nehme ich am Imbiss teil

Ich kann leider nicht teilnehmen

Bitte freimachen

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

St. Elisabethen-Krankenhaus gGmbH  
Sekretariat Kinderchirurgie  
Feldbergstraße 15  
79539 Lörrach

**St. Elisabethen**  
Krankenhaus  
gGmbH  
Lörrach

Feldbergstraße 15  
79539 Lörrach

Telefon: 07621/171-0  
Fax: 07621/171-5199  
E-Mail: [info@elikh.de](mailto:info@elikh.de)  
Internet: [www.elikh.de](http://www.elikh.de)

## Anfahrtsweg



**St. Elisabethen**  
Krankenhaus  
gGmbH  
Lörrach

Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin  
Pädiatrie  
Kinderchirurgie  
Kinder-Jugendpsychiatrie  
Sozialpädiatrisches Zentrum

**NIL NOCERE –**  
Die Behandlung der  
lagerungsbedingten  
Plagiocephalie (LBP) beim  
Säugling

Donnerstag 25.02.2010  
19:00

St. Elisabethen-Krankenhaus  
Großer Saal  
Feldbergstr. 15  
79539 Lörrach

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

insbesondere im ersten Lebensjahr können beunruhigende Schädeldeformitäten bei Kindern Anlass zu ausgedehnten diagnostischen und therapeutischen Aktivitäten sein. Dabei gilt es, die harmlose lagerungsbedingte Veränderung abzugrenzen von der nicht harmlosen sowie der synostotischen Deformität, gerade bei letzterer ist oftmals eine chirurgische Intervention indiziert ist.

Über die Ursache, Vermeidung und Art und Umfang der Therapie der lagerungsbedingten Plagiocephalie gibt es unterschiedliche Auffassungen und oft führen viele Wege zum Ziel. Was wir erreichen wollen ist eine Verbesserung der Kopfform, eine reguläre neurologische Entwicklung ohne das Kind in ungerechtfertigter Weise zu belasten.

Wie in vielen anderen Bereichen in der Kindermedizin führt die Zusammenarbeit vieler Disziplinen zum Ziel. Die Kinderchirurgie sehen wir als Bindeglied zwischen den operativen und den konservativen Fächern in der Behandlung der lagerungsbedingten Plagiocephalie.

Wir freuen uns daher, Sie zu einem Fortbildungsabend in das Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin im St. Elisabethen-Krankenhaus einladen zu dürfen und sehen mit Ihnen zusammen einem spannenden Abend mit fruchtbaren Diskussionen entgegen.

Im Anschluss würden wir uns freuen, wenn wir Sie zu einem kleinen Abendessen einladen dürfen.

Dr. med. T. Berberich  
Leitender Arzt der  
Kinderchirurgie

PD Dr. H. Fahnenstich  
Chefarzt  
Zentrum für Kinder-  
und Jugendmedizin

Dr. G. Huss  
Obmann der Kinder-  
und Jugendärzte  
Landkreis Lörrach

## Programm zur Fortbildungsveranstaltung

### Begrüßung

#### **Wahrheit und Märchen zur Tonusasymmetrie der Säuglinge**

Dr. med. Henning Lohse-Busch, Leitender Arzt der Ambulanz für Manuelle Medizin Rheintalklinik, Bad Krozingen

#### **Schädeldeformität - Nur ein Hardware Problem?**

Dr. med. Andreas Seidler, Leitender Arzt des Sozialpädiatrischen Zentrums, Lörrach

#### **Neue Möglichkeiten der konservativen Behandlung des Lagebedingten Plagiocephalus mit dem STAR-scanner System**

Benedikt Preisler, Physiotherapeut (Bobat- und Vojta-Therapeut), Geschäftsführer der Pro Walk GmbH, Egelsbach

#### **Diagnostik und Therapie der Kraniosynostosen**

Prof. Dr. med. Vera van Velthoven-Wurster, Kinderneurochirurgie, Neurochirurgische Universitätsklinik Freiburg

### Informeller Teil

Der Fortbildungsabend ist mit 3 Fortbildungspunkten zertifiziert.

Bitte schicken oder faxen Sie die Antwortkarte bis spätestens 12. Februar 2010 zurück, damit wir besser planen können. Vielen Dank.

### Anmeldung:

Sekretariat Kinderchirurgie  
Telefon: 07621 171-4046  
Telefax: 07621 171-4097

**NIL NOCERE – Die Behandlung der lagerungsbedingten  
Plagiocephalie beim Säugling**

**Donnerstag 25.02.2010, 19:00 Uhr**